

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **59 (2009)**

Heft 1: **Problem Schweizergeschichte? = Y a-t-il un problème avec l'histoire suisse?**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problem Schweizergeschichte?
Y a-t-il un problème avec l'histoire suisse?

Présentation / Präsentation

Irène Herrmann, Thomas Maissen: Présentation / Präsentation 1

Abhandlungen / Articles

Thomas Maissen: Die ewige Eidgenossenschaft. (Wie) Ist im 21. Jahrhundert Nationalgeschichte noch schreibbar? 7

Irène Herrmann: L'histoire nationale suisse est-elle compatible avec la démocratie? 21

Franziska Metzger: Religion und Geschichte. Transformationen einer Verhältnisgeschichte 32

Markus Furrer: Die Schweiz erzählen – Europa erzählen – die Welt erzählen ... Wandel und Funktion von Narrativen in Schweizer Geschichtslehrmitteln 56

Karin Fuchs, Kurt Messmer: Die 68er als geschichtsdidaktische Bruchstelle 78

Roger Sablonier: «Gründungszeit» um 1300? Die «Anfänge» einer neuen Schweizergeschichte 101

Guy P. Marchal: Die Schweizer und ihr Mittelalter II. Warum soll und wie kann das eidgenössische Mittelalter im 21. Jahrhundert weiterhin erzählt werden? 119

Georg Kreis: Schweizerische Nationalgeschichten im 20. und 21. Jahrhundert 135

Besprechungen / Comptes rendus

Schweizergeschichte / Histoire suisse

Sablonier, R.: Gründungszeit ohne Eidgenossen. Politik und Gesellschaft in der Innerschweiz um 1300 (A. Niederstätter) 149

Bourquin S.: Racoleuses et proxénètes. Prostitution clandestine à Genève à la fin du XIX^e siècle (D. Palmieri) 150

Schueler, J.: Materialising identity. The co-construction of the Gotthard Railway and Swiss national identity (K. T. Elsasser) 152

Allgemeine Geschichte / Histoire générale

Müller, H., Helmrath, J. (Hg.): Die Konzilien von Pisa (1409),
Konstanz (1414–1418) und Basel (1431–1449) (I. Eberl) 153

Schwinges, R. Ch.: Studenten und Gelehrte. Students and Scholars.
Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte deutscher Universitäten
im Mittelalter. A social and cultural history of German medieval
universities (S. Brändli) 154

Dard, O.: Bertrand de Jouvenel (A. Clavier) 156

Eingänge von Büchern zur Besprechung
Ouvrages reçus pour comptes rendus 157

Call for articles:

Mediengeschichte

Medien, vor allem die Pressemedien, werden in der Geschichte stets als wertvolle Quellen verwendet, in ihrem Wesen und Wirken aber kaum zum eigentlichen Gegenstand der Historiografie gemacht. Das **Themenheft 2010/1** will diesem Defizit mit punktuellen Beiträgen etwas entgegenwirken.

Erwünscht wären Beiträge insbesondere zur Zeit des 18.–20. Jahrhunderts mit exemplarischen Fallstudien zu einzelnen Medien (Zeitungen, Radio und Fernsehen), deren Organisation, Besitzverhältnisse, Position im gesellschaftlichen Kontext, Sprache. Sowie Forschungsberichte zur Mediengeschichte und Tätigkeitsberichte von entsprechenden Instituten.

Vorschläge in den drei grösseren Landessprachen sind bis zum *1. Mai 2009* erbeten an Georg.Kreis@unibas.ch

Histoire des médias

Les médias, et plus particulièrement la presse, constituent des sources historiques inappréciables. Toutefois, elles sont rarement analysées en tant que telles. L'ambition et l'objet du **numéro thématique 2010/1** est de contribuer à combler cette lacune historiographique.

D'une part, ce cahier comprendra une série d'études de cas, consacrées à l'examen détaillé des conditions de production – organisation, rapports de pouvoirs, positionnement sur le marché, enjeux linguistiques... – de journaux, de la radio puis de la télévision, du XVIII^e au XX^e siècle. D'autre part, ce numéro rendra compte des recherches effectuées dans différentes institutions en histoire des médias.

Les propositions (rédigées dans l'une des trois langues nationales) sont à envoyer jusqu'au *1^{er} mai 2009* à Georg.Kreis@unibas.ch
